



Gruppe SWG/FDP, Sören Schulz, Rotenburger Str. 13, 29640 Schneverdingen

An die  
Stadt Schneverdingen  
Bürgermeisterin Meike Moog-Steffens  
Schulstr. 3  
29640 Schneverdingen

Montag, 11. Juli 2022

## **Antrag zur Einberufung einer Arbeitsgruppe für mehr Klimaleistung und Nachhaltigkeit**

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Moog-Steffens,

der Rat der Stadt Schneverdingen möge beschließen:

1. Die Einberufung einer Arbeitsgruppe mit Teilnehmern aus Verwaltung, Politik und Stadtwerke, sowie externen Beratern z.B. vom NABU, BUND, Akademie für Naturschutz etc.

### **Begründung:**

Gerade Teile der kommenden Generationen mahnen uns mit ihren Demonstrationen zu mehr entschlossenerem Handeln. Den Landkreisen, Städten und Gemeinden kommt eine zentrale Rolle beim Thema Klimaschutz zu. Sie werden die Hauptakteure sein, mehr für das Klima zu leisten mit der Zielstellung, die globale Erderwärmung auf maximal 1,5 Grad Celsius im Vergleich zum vorindustriellen Zeitalter zu begrenzen.

Die Kommunen stehen dabei vor der Herausforderung, alle politischen Zielsetzungen der Sozialpolitik, der Wirtschaftspolitik, der Finanzpolitik, der Verkehrspolitik, der Mobilität, der Energiewirtschaft, des Arbeitsmarktes, des Gewerbes und der Industrie mit zu berücksichtigen und die entsprechenden Akteurinnen und Akteure einzubinden.

Dabei kommt der verständlichen Kommunikation mit den Bürgerinnen und Bürger eine elementare Rolle zu.

Dieses kann nach Ansicht der SWG/FDP nur im Rahmen einer professionellen, ständigen Arbeitsgruppe umgesetzt werden, die Handlungsstrategien erarbeitet und



Verwaltung und Politik Handlungsempfehlungen an die Hand gibt.

In einem ersten Schritt soll von der Arbeitsgruppe ein Arbeitspapier zur "Konzeptentwicklung für mehr Klimaleistung" erarbeitet werden.

Koordinator dieser Arbeitsgruppe könnte die zukünftig eingeplante Personalstelle aus Vorlage 2022/066 sein.

Es ist richtig, dass über den Cittaslow-Prozess zur Entwicklung der Gemeinde Schneeverdingen viele Themen über Arbeitskreise abgedeckt werden können.

Nach unserer Auffassung, kann der im Rahmen des Cittaslow-Prozesses existierende Arbeitskreis "Umwelt" diese zukunftsweisenden Aufgabenstellungen und die damit verbundene Komplexität nicht alleine leisten.

Für Anmerkungen und Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Sören Schulz  
(Gruppensprecher)